

PROJEKTSKIZZE

DRESDEN - ZWINGER, SPEZIALTIEFBAU



BAUHERR

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung Dresden

AUFTRAGGEBER

Eurosond GmbH Grundbautechnik, Dresden

BAUAUFGABE

Bau eines unterirdischen Besuchertunnels LxBxH:
11,00 m x 3,90 m x 2,90 m durch Tunnelerweiterung eines
vorh. alten Installationsgangs

UNSERE LEISTUNGEN

- 225 m³ Herstellung eines Injektionskörpers mittels Injektion von 20.000l Acrylatgel (TPH Bausysteme GmbH)
- 130 m³ Abbruch von Erdmassen und Mauerresten
- Rückverankerung GEWI 28 mm, L = 2,50 m
- Einbau Deckenträger HEA 180
- Spritzbetonsicherung der Firste und Wände als Trag- und Ausgleichsschicht
- Geräteinsatz: Morath BR 400-1, Minibagger mit elektr.-hydraul. Antrieb

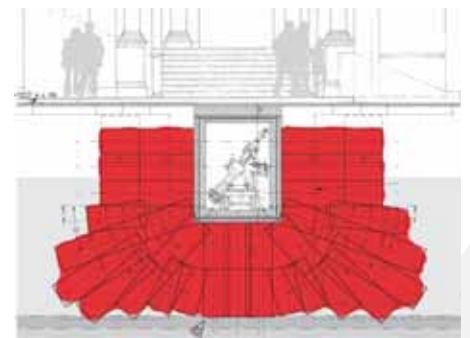
Bildnachweis:
Bild oben: Ansicht Ostflügel des Dresdner Zwingers, Bildmontage aus: Foto © Alexander - Fotolia
und Grafik: Planautor Sunder-Plassmann und SIB NL D1
Grafiken seitlich: Plangrundlage Sunder-Plassmann und SIB NL D1 ergänzt und erweitert durch Jähning GmbH

Zur Sanierung der Gemäldegalerie Alte Meister im Ostflügel des Dresdner Zwingers gehörte auch eine Tunnelerweiterung, für die im Vorfeld eine umfangreiche Baugrundverbesserung mit Injektionen notwendig war.

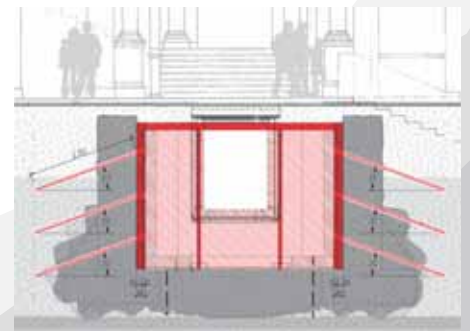
Der schwierige Baugrund, der Denkmalschutz, der laufende Museumsbetrieb und vorhandene Leitungen waren besondere Herausforderungen bei der Bauausführung.

BAUABLAUF

Baugrundverbesserung / Injektion



Tunnelerweiterung



BAUAUSFÜHRUNG



Herstellung der Injektionsbohrungen im vorhandenen schmalen Mediengang.

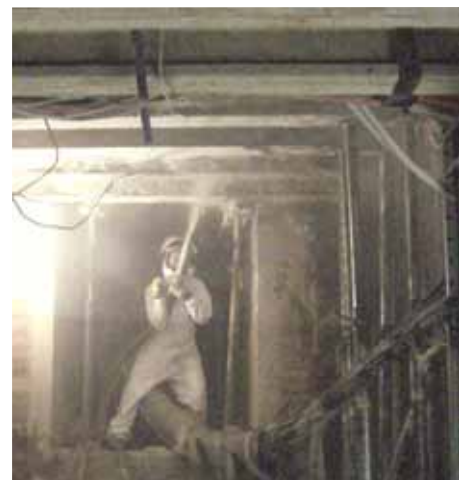
Foto: Jähinig GmbH



Durchführung der Injektion. Nach dem Rammen wurden die Lanzen abschnittsweise gezogen, währenddessen das Injektionsgemisch den Baugrund penetrierte. Es entstand ein säulenartiger Verpresskörper. Foto: TPH Bausysteme GmbH



Abbrucharbeiten mit elektro-hydraulisch betriebenen Abbauhammer. Enge Platzverhältnisse, unter Betrieb stehende Kabeltrassen, Bewetterung und künstliches Licht waren dabei besondere Herausforderungen. Foto: Jähinig GmbH



Nach dem Einbau der Deckenträger wurden Wände und Firste abschnittsweise durch Spritzbeton gesichert. Foto: Jähinig GmbH



Besuchertunnel nach Fertigstellung. Im April 2015 wurden die Bauarbeiten der Jähinig GmbH an der Tunnelerweiterung im Rohbau abgeschlossen. Sämtliche Bauarbeiten erfolgten während des laufenden Museumsbetriebes. Durch andere Gewerke folgt der komplette Ausbau zu einem modernen Museums-gang. Rund 400.000 Besucher kamen 2013 in die Gemäldegalerie. Während der Bauarbeiten sind es nicht weniger geworden. Foto: Jähinig GmbH

IHR ANSPRECHPARTNER

Dipl.-Ing. Lutz Fiege,
Prokurist / Technischer Leiter
Tel.: 035055 /695-13
fiege@jaehniggmbh.de
www.jaehniggmbh.de